



ROYAL CARIBBEAN CRUISES LTD.

Royal Caribbean startet Hilfsaktion für die Bahamas Spende von einer Million US-Dollar nach Hurrikan Dorian

München, 9. September 2019. Nach dem Hurrikan Dorian stellt Royal Caribbean eine Million US-Dollar für die Katastrophenhilfe und zum Wiederaufbau der Bahamas zur Verfügung und ruft auch Gäste dazu auf, sich durch Spenden zu engagieren. Unter www.padf.org/hurricane-dorian-royal hat Royal Caribbean in Zusammenarbeit mit der Pan American Development Foundation eine Spendenseite eingerichtet. Zusätzlich unterstützt die Zielgebietsgesellschaft ITM als Partner von Royal Caribbean die Spendenaktion mit weiteren 100.000 US-Dollar. Parallel dazu bestückt Royal Caribbean seine Kreuzfahrtschiffe mit allen Arten von Hilfsgütern wie beispielsweise Generatoren, Wasser, Reinigungsmittel, sauberen Laken und Handtüchern, um sie direkt auf die Bahamas zu bringen. Die geschulten Mitarbeiter des sogenannten GO-Teams sind auf dem Weg, um bei den Hilfsmaßnahmen zu helfen. Besondere Unterstützung erhalten außerdem Royal Caribbean Mitarbeiter und deren Familien, die direkt vom Sturm betroffen sind.

Die Bahamas stellen für Royal Caribbean und seine Gäste schon immer mehr als ein Reiseziel dar. Seit mehr als einem halben Jahrhundert hat Royal Caribbean dort viele Wegbegleiter gewonnen und gemeinsame Erinnerungen gesammelt. Darüber hinaus leben auf den Bahamas mehr als 500 Kollegen, die für die Royal Caribbean eigene Privatinsel Perfect Day at CocoCay und die Grand Bahama Werft tätig sind.

Um sicherzustellen, dass die Spenden dort ankommen, wo sie bestmöglich eingesetzt werden, arbeitet Royal Caribbean neben der gemeinnützigen Organisation Pan American Development Foundation (PADF) auch mit der Regierung der Bahamas sowie einem Netzwerk von bahamaischen Wohltätigkeitsorganisationen und anderen lokalen Organisationen, einschließlich des Bahamas Feeding Network zusammen.

Über Royal Caribbean Cruises Ltd.

Royal Caribbean Cruises Ltd. (NYSE/OSE: RCL) ist ein internationales Kreuzfahrtunternehmen, das die vier globalen Kreuzfahrtmarken Royal Caribbean International, Celebrity Cruises, Azamara Club Cruises und Silversea Cruises führt. Darüber hinaus ist Royal Caribbean Cruises Ltd. mit 50 Prozent an TUI Cruises und mit einem Anteil von 49 Prozent an Pullmantour Cruceros beteiligt. Gemeinsam werden insgesamt 61 Schiffe betrieben, 15 weitere sind bereits in Auftrag gegeben. Weltweit werden zahlreiche Destinationen auf allen sieben Kontinenten angesteuert. Weitere Informationen unter www.rclcorporate.com.

Kontakt für Medienpartner:

LMG Management GmbH
Christina-Maria Weigend
Bavariaring 38
80336 München
Telefon: +49 89 45 21 86 24
Fax: +49 89 68 90 63 839
E-Mail: weigend@lmg-management.de